

5. An den Kleidern trugen die
drei
Löcher und bunte Flicken,
aber sie boten trotzig frei
Spott den Erdengeschicken.

6. Dreifach haben sie mir gezeigt,
wenn das Leben uns nachtet,
wie man's verachtet, verschläft, ver-
geigt
und es dreimal verachtet.

7. Nach den Zigeunern lang noch schaun
mußt' ich im Weiterfahren,
nach den Gesichtern dunkelbraun,
den schwarzlockigen Haaren.

109. Die Werbung.

Nikolaus Lenau.

Kings im Kreise lauscht die
Menge
härtiger Magyaren froh;
aus dem Kreise rauschen Klänge:
was ergreifen die mich so? —
5 Tiefgebräunt vom Sonnen-
brande,
rotgeglüht von Weinesglut,
spielt da die Zigeunerbande
und empört das Heldenblut.
„Laß die Geige wilder singen!
10 Wilder schlag das Cymbal du!“
ruft der Werber, und es klingen
seine Sporen hell dazu.
Der Zigeuner hört's, und voller
wölkt sein Mund der Pfeife
Dampf;
15 lauter immer, immer toller
braust der Instrumente Kampf,
braust die alte Heldenweise,
die vorzeiten wohl mit Macht
frische Knaben, welke Greise
20 hinzog in die Türkenschlacht.
Wie des Werbers Augen glühn!
Und wie all' die Säbelnarben,
Ehrenröslein purpurfarben,
ihm auf Wang' und Stirne blühn!
25 Klirrend glänzt das Schwert
in Funken,

das sich oft im Blute wusch;
auf dem Tschako freudetrunken
taumelt ihm der Federbusch. —
Aus der bunten Menge ragen
30 einen Jüngling, stark und hoch,
sieht der Werber mit Behagen:
„Wärest du ein Reiter doch!“
ruft er aus mit lichtren Augen,
„solcher Wuchs und solche Kraft
35 würden dem Husaren taugen;
komm und trinke Brüderschaft!“
Und es schwingt der Freudig-
rasche
jenem zu die volle Flasche.
Doch der Jüngling hört es
schweigend,
40 in die Schatten der Gedanken,
die ihn bang und süß umranken,
still sein schönes Antlitz neigend.
Ihn bewegt das edle Sehnen,
wie der Ahn ein Held zu sein;
45 doch berieseln warme Tränen
seiner Wangen Rosenschein.
Außer denen, die da rauschen
in Musik, in Werberswort,
scheint er Klängen noch zu
lauschen,
50 hergeweht aus fernem Ort.
„Komm zurück in meine Arme!“